

Aktenzeichen
62.2-1735.2/1

Kitzingen, 02.09.2025

Federführung: Sachgebiet 62
Bearbeiter: Mona Reisenleiter
Tel.Nr.: 09321 928 6210

Vorlage-Nr.: SG 62/619/2025

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt- und Klimaausschuss	öffentlich / Beschluss	14.11.2025

Zuschüsse im Rahmen der Umweltbildung für Besichtigungsfahrten von Schulklassen und Kindertagesstätten zu Umweltbildungseinrichtungen im Landkreis Kitzingen
Hhst. 0.3600.7090

Anlage:

Richtlinie über den Fahrtkostenzuschuss zu den Umwelteinrichtungen im Landkreis Kitzingen von Schulklassen und Kindertagesstätten

I. Vortrag:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 hat der Umwelt-, Verkehr- und ÖPNV-Ausschuss am 07.03.2017 beschlossen, dass Schulen im Landkreis Kitzingen einen Fahrtkostenzuschuss zum Besuch von Umwelteinrichtungen im Landkreis Kitzingen gewährt wird. Haushaltsmittel wurden dafür erstmals im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 3.000,00 € bei der Haushaltsstelle 0.3601.6329 bereitgestellt. In der Sitzung am 04.10.2017 wurde dieser Zuschuss auf die Kindertagesstätten erweitert.

Ab dem Jahr 2018 wurde in der Sitzung des Umwelt-, Verkehr- und ÖPNV-Ausschusses am 12.03.2018 eine weitere Ausweitung der förderfähigen Umwelteinrichtungen einstimmig beschlossen. Somit können Schulen aus dem Landkreis Kitzingen auch für den Besuch von Unternehmen, innerhalb des Landkreises Kitzingen, die eine Nachhaltigkeitsstrategie bzw. nachhaltige Umweltziele verfolgen, einen Fahrtkostenzuschuss beantragen. Im Rahmen dieser Erweiterung wurden die Haushaltsmittel ab dem Jahr 2018 auf 5.000,00 € erhöht.

Um die Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Kitzingen weiter zu fördern, haben die Umweltstation Kitzinger Land und die untere Naturschutzbehörde zwei Naturschutzführungen erarbeitet. Im Angebot steht die Naturschutzführung „Der Biber – Baumeister des Wassers“ und „Die Wildnis vor der Haustüre – Eine Entdeckungstour am Wasser“. Für die Förderung von Naturschutzführungen wurden durch Beschluss des Umwelt- und Klimaausschusses am 01.12.2022 ab dem Haushaltsjahr 2023 jährlich 2.000,00 € bei der Haushaltsstelle 0.3601.6329 bereitgestellt. Im Ergebnis stehen somit Haushaltsmittel in Höhe von 7.000,00 € für die Umweltbildung zur Verfügung.

Im Zuge der Eröffnung der Umweltstation und deren haushaltsrechtlichen Abwicklung sind ab dem Haushaltsjahr 2025 die Zuschüsse für Besichtigungsfahrten in verschiedenen Unterabschnitten im Einzelplan 3 veranschlagt. Auf der Haushaltsstelle 0.3601.6329 sind seit diesem Jahr ausschließlich die Fahrtkostenzuschüsse zur Umweltstation sowie die Zuschüsse für beide Naturschutzführungen zu veranschlagen. Die Haushaltsmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2026 eigenständig von der Umweltstation unter der Haushaltsstelle 0.3601.6329 bewirtschaftet.

Für die Bezuschussung der Fahrtkosten zu den übrigen Umweltbildungseinrichtungen im Landkreis Kitzingen steht der unteren Naturschutzbehörde seit Jahresanfang die Haushaltsstelle 0.3600.7090 zur Bewirtschaftung zur Verfügung.

Unter Einhaltung der Beschlüsse vom 07.03.2017, 12.03.2018 und 01.12.2022 sowie unter Prüfung der tatsächlich gewährten Fahrtkostenzuschüsse im Vorjahr wurden die verfügbaren Mittel in Höhe von 5.000,00 € aufgeteilt und im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 beschlossen:

- Bezuschussung für Fahrten zu Angeboten der Umweltstation Kitzinger Land:
Hhst. 0.3601.6329 (Fahrten zur Umweltstation): 1.000 €
- Bezuschussung für Fahrten zu anderen Umweltbildungseinrichtungen:
Hhst. 0.3600.7090 (sonstige Besichtigungsfahrten): 4.000 €

Für die einheitliche und transparente Abwicklung der Bezuschussung ist die Richtlinie über den Fahrtkostenzuschuss zu den Umweltbildungseinrichtungen im Landkreis Kitzingen von Schulklassen und Kindertagesstätten erarbeitet worden. Die Richtlinie soll am 01.01.2026 in Kraft treten.

II. Beschlussvorschlag:

Die Richtlinie über den Fahrtkostenzuschuss zu den Umweltbildungseinrichtungen im Landkreis Kitzingen von Schulklassen und Kindertagesstätten wird wie vorliegend beschlossen.

Tamara Bischof
Landrätin